

Inhaltsverzeichnis

Newsletter vom 17. Oktober 2017	3
<i>Diese Geflüchteten benötigen Unterstützung</i>	3
Unterstützer gefunden	7
Veranstaltungen und Fortbildungen	7

Newsletter vom 17. Oktober 2017

Diese Geflüchteten benötigen Unterstützung

Wenn Sie sich vorstellen können zu helfen, schreiben Sie uns: info@willkommen-in-johannstadt.de

Frau D. aus Tschetschenien möchte Deutsch lernen und wünscht sich eine Sprachpatin (Johannstadt-Nord) Frau D. aus Tschetschenien ist alleinerziehend und gehbehindert. Ihre 4 Kinder sind zwischen 13 und 17 Jahren alt. Sie leidet unter Angstzuständen und ist schwer traumatisiert. Sie möchte gern Deutsch lernen um unabhängiger zu werden und um z. B. ihre Post selbst lesen und beantworten zu können. Frau D. kann aufgrund ihrer Angstzustände und der Gehbehinderung keine der üblichen Sprachkurse besuchen. Sie wünscht sich eine Frau, die zu ihr nach Hause kommt, um mit ihr Deutsch zu lernen. Sie konnte in Tschetschenien nur bis zur 8. Klasse die Schule besuchen, wegen des Krieges in Inguschetien musste die Familie fliehen und sie hatte dann keine weitere Chance auf einen Schulbesuch. Frau D. interessiert sie sich für gesunde Ernährung, Kultur und die aktuelle Situation in der Gesellschaft. Die Familie wohnt nahe der Pfotenhauerstraße. Frau D. spricht noch wenig Deutsch, dennoch versteht sie recht viel. Wie sich vorstellen können, Frau D. beim Deutsch lernen zu unterstützen, schreiben Sie uns. Unsere AG Sprachunterricht unterstützt die ehrenamtliche HelferIn gern.

Raif sucht Kontakt zu Deutschen Raif (50) möchte gerne Deutsch sprechen und seine Sprachkenntnisse verbessern. Er hat gerade seinen B1 Kurs abgeschlossen und ist sehr wissbegierig und aufgeschlossen. In seiner Heimat Syrien hat er arabische Literatur studiert. Außerdem hat er Erfahrungen in der Physiotherapie sowie mit Naturheilmitteln. Er möchte sein Wissen gern teilen und freut sich über regelmäßige Kontakte. In seiner Wohnung auf der Budapester Straße wohnt er mit seiner Frau und seinen vier Kindern. Toll wäre eine Person, die seine Interessen teilt.

Ali benötigt Hilfe bei den Hausaufgaben für die Berufsschule (kein Fachwissen erforderlich) Ali (25) aus Pakistan hat im Juli eine Ausbildung als System-Gastronom begonnen. Er hat vorher 1,5 Jahre Deutsch an der Berufsschule in einer Vorbereitungsklasse gelernt und spricht daher schon richtig gut deutsch. Auch Englisch kann er anwendungssicher. In der Ausbildung hat er nun mit vielen neuen und berufsbezogenen Vokabeln zu tun und muss textgebundene Hausaufgaben schaffen. Jeden Monat hat er 2 Wochen lang Theorieunterricht an der Berufsschule und bekommt dann meist an 2 Tagen Hausaufgaben. Für die Hausaufgabenhilfe braucht es kein gastronomisches Fachwissen. Es geht eher darum, mit Ali die Aufgabenstellungen zu besprechen und die Inhalte von Texten zu erfassen, damit er die Aufgaben lösen kann. Die Schultage mit Hausaufgaben sind für das ganze Schuljahr feststehend und daher gut planbar. Etwa 2-4 mal pro Monat könnte Bedarf an Hausaufgabenhilfe bestehen. Ali wohnt nahe der Innenstadt, sein Ausbildungsbetrieb befindet sich in Striesen.

Muhamed benötigt Unterstützung zur Vorbereitung auf die Führerscheinprüfung (Nähe Freiburger Str., ab jetzt bis spätestens April) Muhamed, 23 Jahre alt, aus Libyen/Gambia, sucht jemanden, der ihn zeitnah bei der Vorbereitung auf die Führerscheinprüfung unterstützt. Er hat bereits mehrere Anläufe genommen und die Theorieprüfung inzwischen auch bestanden, hat aber während der Fahrstunden Probleme dem Fahrlehrer sprachlich zu folgen. Bis spätestens April 2018 muss er die Prüfung geschafft haben. Muhamed ist ein sehr freundlicher junger Mann, der mittlerweile seit fast genau 2 Jahren in Deutschland ist. Er möchte den Führerschein machen, um eine Arbeit als Fahrer finden zu können. Muhammad spricht sehr gut Französisch, sowie Arabisch, Englisch und Deutsch. Seine Muttersprache ist Wolof. Er hat bisher noch wenig Kontakte zu Deutschen und wohnt

nahe der Haltestelle Freiburger Straße.

Begleitung in die Selbstständigkeit Gharam möchte sich im Lebensmittelbereich selbständig machen. Sie hat bereits auf diesem Gebiet in Syrien Erfahrungen gesammelt. Man kann gut mit ihr kommunizieren, ihre Sprachkenntnisse liegen auf dem Niveau B2, diese möchte sie auch noch weiter ausbauen. Um in die Selbstständigkeit zu gehen, benötigt sie einen Unterstützer mit Erfahrung. Wer könnte sich vorstellen, sie bei der Vorplanung und den ersten Schritten der Selbstständigkeit zu begleiten?

Sirvan benötigt Einrichtungsgegenstände und Kleidung - Koordinator für diese zeitlich begrenzte Aufgabe gesucht Sirvan kommt aus dem Iran und hat einen irakischen Pass, er wohnt jetzt in Gruna. Er benötigt Hilfe auf mehreren Gebieten, eine Mieterin des Hauses in dem er wohnt, versucht ihm bereits seit einiger Zeit zu helfen wo sie kann. Aber auch ihre Ressourcen sind begrenzt. Wir sind ebenso in Kontakt mit der Sozialarbeiterin, die Sirvan betreut. Sirvan benötigt dringend mehrere Einrichtungsgegenstände und Kleidung. Wir suchen nun nach einem Helfer, der die Unterstützung für Sirvan koordiniert und mit der Helferin im Haus und unserem Koordinator für Sachspenden Kontakt hält. Wir geben jede mögliche Unterstützung und nutzen unsere Kanäle für die Suche nach Spenden. Derjenige sollte die Angebote die wir auf unsere Aufrufe erhalten werden, beantworten und mit Sirvan abstimmen, welche Dinge er nehmen möchte. Transporte können wir organisieren. Diese Aufgabe ist zeitlich begrenzt, bis die Gegenstände an Ort und Stelle sind.

Hier suchen wir weiter: Amanullah sucht jemanden der ihm beim Deutschlernen unterstützen würde (Nähe Postplatz) Amanullah ist Afghane, Vater von 5 Kindern (zwischen 3 Monaten und 14 Jahren) und selber 42 Jahre alt. Er ist der Ehemann von Palwasha und hatte geglaubt, das die Sprachpatin für Palwasha auch für ihn sei, aber Palwasha strahlte ihn an und meinte, nein, die ist nur für mich! Amanullah ist sehr motiviert, aber das Deutschlernen fällt ihm nicht ganz leicht. Seit kurzem besucht er vormittags den Alpha-Integrationskurs, vorher hatte er nur wenig Möglichkeiten zum Deutschlernen und hat vor allem selber (mit Apps und weitergegebenen Büchern) versucht, sich Deutsch beizubringen. Vor allem das Verstehen und Sprechen fällt ihm schwer, so dass es ihm helfen würde, wenn er mit jemanden auch mündlich üben könnte. Absprachen sind trotz der schwierigen Kommunikation gut möglich, da die größeren Kinder sehr gut Deutsch sprechen und dolmetschen können. Amanullah wohnt in der Nähe des Postplatzes, da er aber nicht wie Palwasha durch das Baby gebunden ist, könnte er natürlich auch woandershin kommen. Das wäre evtl. sogar besser, damit überhaupt Ruhe zum Lernen ist, weil sonst wahrscheinlich der größte Teil der Familie in der Stube daneben sitzen würde. Den Kontakt zu der Familie hält eine sehr aktive Ehrenamtliche, die auch weiter der Familie helfen wird, wenn es um Behördenpost, Jobcenter, Krankenkasse, Dresden-Pass und ähnliches geht. Wenn Sie sich vorstellen können Amanullah unterstützen, melden Sie sich bitte bei info@willkommen-in-johannstadt.de . Wir unterstützen Sie gern bei Fragen und bleiben Ihr Ansprechpartner.

Hier suchen wir weiter: Familie aus Syrien wünschen sich regelmäßigen Kontakt zu Deutschen (Budapester Str.) Die Familie stammt aus Syrien und wohnt auf der Budapester Str. Nahdin und Ahmad haben zwei Kinder im Alter von 1 und 3 Jahren. Sie wünschen sich unbedingt Kontakt zu Deutschen um Sprache und Kultur kennenzulernen. Sie sprechen noch nicht so gut Deutsch, verstehen aber schon ganz gut, wenn man langsam spricht und sind sehr lernbereit. Sie wünschen sich eine Person, die sich regelmäßig mit ihnen trifft. Auch gut denkbar wären 2 einzelne Personen, ein Paar oder eine Familie. Wenn Sie sich vorstellen können sich mit der Familie regelmäßig zu treffen, melden Sie sich bitte bei info@willkommen-in-johannstadt.de . Wir unterstützen Sie gern bei Fragen und bleiben Ihr Ansprechpartner.

Hier suchen wir weiter: Pate für Omid gesucht (Friedrichstadt) Für den 18jährigen Omid suchen wir eine Patin oder einen Paten, der den freundlichen jungen Mann aus Afghanistan, beim Deutschlernen sowie seiner Freizeitgestaltung unterstützen könnte. Obwohl er keine Schwierigkeiten hat mit anderen Menschen in Kontakt zu treten zählen bisher zu seinem Bedauern noch keine Deutschen zu seinem Bekannten- oder Freundeskreis. Er wohnt in der Dresdner Friedrichstadt und besucht einen B1-Kurs, der ihm trotz Bemühungen noch recht schwer fällt. Er benötigt auch Unterstützung bei der Vorbereitung auf eine Ausbildung. Er hat keinen anerkannten Schulabschluss und bisher auch noch keine Praktika absolviert. Er würde sehr gerne im automechanischen Bereich tätig werden, da er bereits in seinem Heimatland Erfahrungen in diesem Arbeitsbereich sammeln konnte.

Hier suchen wir weiter: Weiterer ehrenamtlicher Helfer für Familie aus Afghanistan gesucht (Nähe Hauptbahnhof) Für eine Familie aus Afghanistan, wird ein weiterer Helfer gesucht. Die Eltern sprechen noch wenig Deutsch und haben einen kleinen 5jährigen Sohn und eine 20jährige Tochter mit Downsyndrom. Die Tochter verbringt den Großteil des Tages bisher alleine zu Hause. Die Mutter bräuchte dringend Entlastung bei der Betreuung der Kinder. So wäre es hilfreich, wenn der Kleine vom Kindergarten abgeholt/hingebracht wird; sich mit der Tochter beschäftigt wird, sowie punktuell die Eltern zu Terminen begleitet werden. Die Mutter ist sehr freundlich, jedoch recht unsicher. Leider hat sie bisher aufgrund der Pflege kaum eine Minute für sich. Der Kleine hat bereits ein paar Freunde in seinem Kindergarten gefunden, benötigt aber dringend sprachliche Aufmerksamkeit, damit er hier Fortschritte machen kann. Der Vater bemüht sich sehr um alle organisatorischen Belange, stößt jedoch selbst immer wieder an seine psychischen Grenzen. Insbesondere Tochter und Mutter waren vor der Flucht nach Deutschland extremen Diskriminierungen ausgesetzt. Beide Eltern nehmen an Deutschkursen teil. Dies nimmt viel Zeit in Anspruch. Somit verbringt die Tochter viel Zeit in der Wohnung. Unterstützung ist auch hier nötig: Die Mutter hat gerade die gesetzliche Betreuung für ihre Tochter beantragt. In dieser Rolle braucht sie Unterstützung. Eine Helferin haben wir bereits gefunden. Die Flüchtlingssozialarbeiterin bittet noch um einen weiteren Helfer. Sie wird sich weiterhin um bestimmte Belange der Familie kümmern, den Kontakt herstellen und beim Kennenlernen dabei sein.

Hier suchen wir weiter: Iranische Frau mit 14jährigem Sohn wünscht sich Kontakt zu einer deutschen Frau (Nähe Bahnhof Mitte) Die kleine Familie lebt in der Nähe vom Bahnhof Mitte. Die Frau besucht demnächst einen B1-Kurs. Sie arbeitet bereits in einem Friseurladen und möchte auch gern eine Ausbildung in diesem Bereich machen. Ihr Sohn geht in die Schule und spricht recht gut Deutsch. Er spielt gern Fußball und Basketball, interessiert sich aber auch für Boxen und Bogenschießen. Er ist außerdem ein begeisterter Skateboardfahrer. Zu dem leiblichen Vater besteht kein Kontakt mehr. Die Mutter hätte gern mehr Kontakt zu deutschen Frauen, die ihr vor allem in Erziehungsfragen sowie beim Deutsch lernen Unterstützung geben. Wenn Sie sich vorstellen können die Frau zu unterstützen, melden Sie sich bitte bei info@willkommen-in-johannstadt.de. Wir unterstützen Sie gern bei Fragen und bleiben Ihr Ansprechpartner.

Wir suchen mehrere Lernpatinnen bzw. Lernpaten Als Lernpate unterstützen Sie ein Kind bei den Hausaufgaben oder in bestimmten Fächern. Die Hilfe findet bei der Familie zu Hause statt. Sie sollten dafür einmal wöchentlich einen regelmäßigen Termin für 1 bis 2 Stunden einplanen. Ein erstes Kennenlernen findet entweder mit dem Sozialarbeiter, dem Vormund oder Unterstützer oder unserer Ansprechpartnerin Anna für die Lernpaten statt.

Frau D. aus Tschetschenien (siehe auch oben Suche nach Sprachpatin, nahe Pfortenhauerstraße) sucht für ihre 4 Kinder Lernpaten - auch einzeln: Zwillinge Hava und Magomed sind 17 Jahre alt und besuchen ein Berufsvorbereitungsjahr, sie brauchen Hilfe besonders in Biologie und Chemie Issa ist 15 Jahre alt, besucht die 8. Klasse und benötigt Hilfe in Deutsch Amina ist 13 Jahre alt, besucht die 7. Klasse und braucht allgemein Unterstützung beim Lernen und bei den

Hausaufgaben

Rayana (Pfotenhauerstraße) Rayana (Mädchen) ist 11 Jahre alt und benötigt besonders Unterstützung in Mathe. Die Familie kommt aus Tschetschenien, wohnt jetzt auf der Pfotenhauer Straße und wünscht sich eine Frau oder eine ältere Schülerin, die ihrer Tochter beim Lernen und besonders in Mathe helfen kann.

Hevi und Suleyman (Jägerpark) Hevi (9. Klasse) und ihr Bruder Suleyman (8. Klasse) kommen aus Syrien und wohnen im Jägerpark. Die Familie würde sich über ein/e Lernpate/in oder auch zwei Paten vor allem in den Fächern Deutsch, Biologie, Geografie sehr freuen.

Suleiman (Pfotenhauerstraße) Suleiman ist 8 Jahre alt und benötigt dringend Hilfe beim Schreiben- und Lesenlernen. Der syrisch-kurdische Junge wiederholt jetzt die erste Klasse. Da er dort dieselben Lernmethoden trifft wie im ersten Jahr, ist nicht sicher, ob er Lesen lernen wird. Die Lernpatin oder der Lernpate sollte mit ihm Lesen, Schreiben und auch auch Rechnen üben. Vielleicht reichen paar Wochen, um ihm beim Lesen zum Durchbruch verhelfen. Die Familie wohnt in der Pfotenhauerstraße. Es wäre gut, wenn sich ein Mann findet, der Suleiman beim Lernen unterstützen könnte.

Sara (Prohlis) Die 14jährige Syrerin Sara geht in die 9. Klasse und benötigt aller 14 Tage Hilfe bei den Hausaufgaben insbesondere in Mathe und den naturwissenschaftlichen Fächern. Seit etwa 1 Jahr wird Sara durch eine Lernpatin ehrenamtlich bei den schulischen Aufgaben unterstützt. Aufgrund ihres Studiums kann die Lernpatin Sara jetzt nur noch an einem Tag aller 2 Wochen unterstützen. Deshalb suchen wir jetzt nach einer Lernpatin, die Sara aller 2 Wochen einmal bei den schulischen Aufgaben unterstützen kann. Sara wohnt in der Nähe der Waldschlösschenbrücke, die Familie wird jedoch im November nach Prohlis umziehen.

Shams (Winterbergstr.) Eine Frau, die ehrenamtlicher Vormund für 2 unbegleitete Jugendliche aus Afghanistan ist, bittet uns um Hilfe bei der Suche nach einer Lernpatin oder einem Lernpaten für Shams. Shams ist 17 Jahre alt und spricht noch sehr wenig Deutsch. Mit ihm muss vor allem Deutsch geübt werden. Er besucht eine DaZ-Klasse in einem Berufsschulzentrum und ist ein sehr lernwilliger Schüler. Eine regelmäßige, vertraute Lernpatenschaft würde ihm helfen, mutiger und selbstverständlicher Deutsch zu sprechen. Shams ist als Analphabet nach Deutschland gekommen. In seiner Heimat hat er bereits in einer Autowerkstatt gearbeitet und ist überhaupt handwerklich begabt. Er kocht gern und mag sportliche Aktivitäten. Er ist ein sehr ruhiger Mensch, der keine Konflikte mag. Durch seine zurückhaltende Art geht er manchmal etwas unter. Shams wohnt jetzt in einer teilzeitbetreuten Wohngruppe in der Winterbergstraße. Dort gibt es Räumlichkeiten in denen Lernunterstützung stattfinden kann. Wenn Sie sich vorstellen können Shams beim Deutsch lernen zu unterstützen melden Sie sich bitte bei uns.

Noor (Niedersedlitz) Eine Frau, die ehrenamtlicher Vormund für 2 unbegleitete Jugendliche aus Afghanistan ist, bittet uns um Hilfe bei der Suche nach einer Lernpatin oder einem Lernpaten für Noor. Er kam allein aus Afghanistan, ist 16 Jahre alt, bereits voll in eine 9. Klasse integriert und spricht bereits sehr gut Deutsch. Er versucht so gut wie möglich den Stoff nachzuholen und im Unterricht mitzukommen, aber vor allem in Mathe, Physik und Chemie benötigt er Unterstützung. Noor wohnt in einer betreuten Jugendwohngruppe auf der Meusegaster Straße in Niedersedlitz. Dort gibt es Räumlichkeiten in denen die Lernunterstützung stattfinden kann. Er spielt Fussball beim SV Dresden Neustadt, trifft sich gern mit Freunden und kocht gern. Er ist ehrgeizig und fleißig. Wenn Sie sich vorstellen können Noor beim Lernen zu unterstützen melden Sie sich bitte bei uns.

Unterstützer gefunden

Für die Geschwister Amir und Ayham konnten wir eine junge Frau als Lernpatin finden. Für Simaf hat sich ebenfalls eine Lernpatin gemeldet.

Veranstaltungen und Fortbildungen

NachtSport in der Johannstadt (Zeiten, Sportarten, Turnhallen im Flyer) Die Sportjugend Dresden bietet ab dem 20. Oktober 2017 das Projekt „NachtSport in der Johannstadt“, bei dem Jugendliche ab 15 – 25 Jahren jeden Freitagabend kostenfrei Fußball, Volleyball und ab Januar 2018 Badminton spielen können und dabei sozialpädagogisch sowie sportfachlich unterstützt werden. Eine Anmeldung ist dafür nicht erforderlich. Jeder von 15-25 Jahren kann einfach hingehen und mitmachen. Die genauen Zeiten und Turnhallen stehen im Flyer:

<https://cloudja.datenkollektiv.net/index.php/s/0Fk0kqfLj2zT1d7> . Start ist Freitag 20.10.17, 17 – 19 Uhr Fußball in der Turnhalle des Bertolt-Brecht-Gymnasiums. Sehr gern sollen mit dem offenen Sportangebot möglichst viele Jugendliche, unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Bildungsstand, erreicht werden und ihnen damit auch eine Plattform zum gruppenübergreifenden Kennenlernen und Austauschen geschaffen werden.

YoCo - Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien - im Oktober Das integrative Kinder- und Familienprojekt YoCo (Young Connection) des Deutschen Roten Kreuzes in Dresden bietet eine Vielzahl an Freizeitaktivitäten an. Sie freuen sich über Teilnehmer. Hier ist der Plan für Oktober: <https://www.drk-dresden.de/angebote/kinder-jugend-und-familie/kinder-und-familienprojekt-yoco/veranstaltungskaender/> . Eingeladen sind Kids, Jugendliche und Familien aller Nationalitäten. Die Angebote sind kostenlos und umfassen z. B. Sportangebote wie Schwimmen, Fußball, Basketball oder Klettern in der Gruppe, aber auch Ausflüge in Museen, in den Dresdner Zoo oder den Botanischen Garten, zum Bowling oder Billard.

Ausstellung „Wir We Nahnu“ 17.10.-16.11. im Sächsischen Landtag Künstlerinnen und Künstler aus Armenien, Irak, Iran, Libanon, Syrien, Peru und Russland stellen insgesamt über 120 Arbeiten aus. Neben klassischer Malerei und Zeichnungen werden auch digitale Kunst, Fotografien und Kunsthandwerk präsentiert. Vernissage der Ausstellung „Wir We Nahnu“ am 17. Oktober 2017 um 18:00 in das Bürgerfoyer des Sächsischen Landtages. Veranstalter ist „Willkommen im Hochland e.V.“.

Führung durch die Zentralbibliothek am 18.10.2017, 15.30 Uhr Für den 18.10.2017, 15:30 Uhr wird den Moderatoren des Projektes „Dialog in Deutsch“ eine Führung durch die Zentralbibliothek angeboten. Diese Führung ist geöffnet für weitere interessierte Einzelpersonen und Unterstützerkreise. Der Fokus der Führung liegt darauf, Ehrenamtliche zu stärken, die selbst Geflüchteten das Angebot der Städtischen Bibliotheken nahebringen möchten. Kontakt und Anmeldung über Christian Steinert: c.steinert@bibo-dresden.de

Einladung zu „Stories of Change“ am 25. Oktober 2017 Am Abend des 25. Oktobers ab 18:30

Uhr ist Stories of Change („Geschichten des Wandels“) mit Kurzfilmpremieren und einer Ideenfabrik zum Thema Medienwirksamkeit von Initiativen bereits zum zweiten Mal zu Gast im Dresdner Rathaus (Eingang Goldene Pforte, Plenarsaal). In den Kurzfilmen geht es um Visionen und Projekte für eine Zukunftsstadt Dresden. Informationen: www.stories-of-change.org

Informationsveranstaltung „Deutsch lernen in Dresden“ am 26. Oktober 2017 Am 26.

Oktober 2017 von 17.00 bis 20.00 Uhr findet im Festsaal im Rathaus Dresden

Informationsveranstaltung „Deutsch lernen in Dresden“ statt. Sie finden das Programm unter folgendem Link:

https://www.dresden.de/media/pdf/bildung/bildungsmanagement/Ankuendigung_Infoveranstaltung_Deutsch_lernen_in_Dresden_26.10.2017.pdf Die Veranstaltung will mehr Licht in die Vielfalt der Angebote vor Ort bringen und zugleich für die Bedarfe und Interessen Neuzugewanderter sensibilisieren. Veranstalter sind Sozialamt und Bildungskoordination für Neuzugewanderte bei der Landeshauptstadt Dresden. Die Veranstaltung ist ganz besonders für MitarbeiterInnen und Lehrkräfte der Sprachschulen in Dresden, MitarbeiterInnen der Flüchtlingssozialarbeit und weiteren Beratungsstellen (MBE & JMD) gedacht. Genauso herzlich sind auch ehrenamtlich Engagierte und alle anderen Interessierten eingeladen.

Fortbildung für Ehrenamtliche „Vom befristeten zum unbefristeten Aufenthalt -

Voraussetzungen und Hindernisse“ am 01.11.17 In Zusammenarbeit mit dem Ausländerrat e. V.

bieten wir eine Fortbildung zum Thema „Vom befristeten zum unbefristeten Aufenthalt -

Voraussetzungen und Hindernisse“ an. Sie richtet sich an ehrenamtlich Aktive im Bereich der

Flüchtlingshilfe. Sie sind herzlich eingeladen! Wann: Mittwoch, 1.11.17 19.30-21.00 Uhr, Einlass ab

19.00 Uhr Wo: Evangelische Hochschule (EHS), Dürerstraße 25, Raum 3.218 (2. Etage) Anmeldung:

Wir planen mit max. 30 Teilnehmern und bitten um Anmeldung per Mail: [info@willkommen-in-](mailto:info@willkommen-in-johannstadt.de)

johannstadt.de Veranstalter: Willkommen in Johannstadt

Lehrstellenbörse am 5.11.2017 in der Johannstadthalle Postkarte Lehrstellenbörse 2017:

<https://cloudja.datenkollektiv.net/index.php/s/rKoiZdAggLoUqQu> Plakat Lehrstellenbörse 2017:

<https://cloudja.datenkollektiv.net/index.php/s/xfy78whDRFPemNf> BegleitprogrammLehrstellenbörse

2017: <https://cloudja.datenkollektiv.net/index.php/s/bjkogHplD6zjpjo>

Debattiercafé - Thema: Zuwanderung - Bedrohung oder Bereicherung? am 14.11.2017 Zeit:

14.11.2017, 19:00 Uhr Ort: Johannstädter Kulturtreff e.V. Info:

<http://www.johannstaedterkulturtreff.de/debattiercafe/> Es gibt weitere Termine für das Debattiercafé:

24.10.17 Konsum und Ressourcen, 12.12.17 Liebenswürdigkeit

From:

<https://wjj.notraces.net/> - Willkommen in Johannstadt

Permanent link:

https://wjj.notraces.net/newsletter:newsletter_vom_17.oktober_2017?rev=1508669474

Last update: 2017/10/22 12:51

